

# Den Blickwinkel verändern

Chemnitzer Unternehmer sorgt mit Teambildung für gegenseitiges Verständnis

**CHEMNITZ** – Klettern im Hochseilgarten, Übernachten im Zelt in den Alpen, Segeltörn mit der Hochseejacht – in Sachen Teambildung können Unternehmen aus einer schier unüberschaubaren Zahl an Seminaren wählen. Die meisten sind sehr spektakulär. Der Chemnitzer Dirk Viertel lässt es ruhiger angehen. Viermal im Jahr schippert der Chemnitzer Unternehmer und Interim-Geschäftsführer mit einem Hausboot über Binnengewässer in Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern. Dabei sehe er regelmäßig, wie viele Reserven in der Arbeit von Abteilungen, Gruppen und Teams stecken. „Überall, wo Menschen gemeinsam arbeiten, sind zwischenmenschliche Beziehungen die Basis, aber auch die Beschränkung des Handelns. Die ständig wachsende Anforderungen an die

Dirk Viertel

Chemnitzer  
Unternehmer



FOTO: WOLFGANG SCHMIDT/ARCHIV

Unternehmen und deren Mitarbeiter sind eine Herausforderung. Gut zu sein, das reicht nach meiner Auffassung schon lange nicht mehr aus. Erfolg braucht Exzellenz, ein herausragendes Angebot der Unternehmen und kontinuierliche Anpassung“, sagt Dirk Viertel.

In seinen Augen ist ein Hausboot die optimale Umgebung für Teambildung. Spektakulär muss es dabei nicht zugehen. „Aufgrund der räumlichen Begrenztheit werden die Gruppenmitglieder automatisch in alle Handlungen und Beziehungsge-

flechte eingebunden. Innerhalb kürzester Zeit wechseln dabei die Positionen, Hierarchien und Anforderungen. Eben noch ist Tim der Kapitän und alle hören auf sein Kommando, dann wechselt er als Bootsmann in die Crew. Das Verständnis wächst – für den, der die Ansagen macht und allein ohne Mannschaft verloren ist, aber eben auch für den Decksmann, der sich unterordnen muss und verlässlich ausführt, was erwartet wird“, sagt Dirk Viertel. Teilnehmer hätten ihm nach den Seminaren bestätigt, dass die als Schiffsmannschaft erlebten und erlernten Abläufe ihnen im Tagesgeschäft Sicherheit gegeben hätten. „Besonders das Augenmerk auf klare und verständliche Formulierungen der Aufgaben und Erwartungen wurde von den Teilnehmern als sehr gewinnbringend empfunden“, so Viertel. |cw